Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 5. März 2010, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Oliver Messiaen

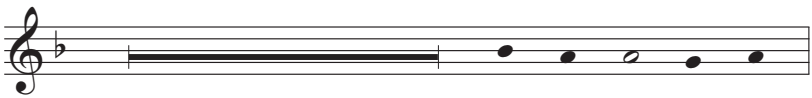
(* 10.12.1908, Avignon; † 27.4.1992, Paris)

Majesté du Christ demandant sa gloire à son Père

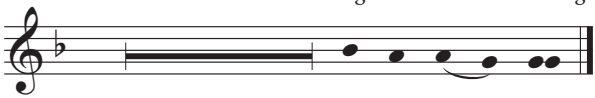
(»Christus der Herr bittet seinen Vater um Glanz und Herrlichkeit«)
aus »L'Ascension« (»Die Himmelfahrt«) · Fassung für Orgel (1933/34)

Vater, die Stunde ist gekommen, verherrliche deinen Sohn, auf daß dein Sohn dich verherrliche.

Ingressus
(Eingang)



Kantor: Herr, höre meine Stimme wenn ich ru - fe;
Gemeinde: sei mir gnädig und er - hö - re mich.
Kantor: Eile, Gott, mich zu er - ret - ten,
Gemeinde: Herr, mir zu hel - fen.
Kantor: Ehre sei dem Vater und
dem Sohne und dem Hei - li - gen Gei - ste,
Gemeinde: wie es war im Anfang, jetzt und
immerdar und von Ewigkeit zu E - wig - keit. A - men.



Gemeinde: Lob sei dem König der Herr-lich - keit.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Hugo Wolf

(* 13.3.1860, Windischgraz; † 22.2.1903, Wien)

Ergebung

für vierstimmigen Chor aus den »Sechs geistlichen Liedern« (1881)

Dein Wille, Herr, geschehe! · Verdunkelt schweigt das Land,
im Zug der Wetter sehe · ich schauernd deine Hand.
O mit uns Sündern gehe · erbarmend ins Gericht!
Ich beug' im tiefsten Wehe · zum Staub mein Angesicht.
Dein Wille, Herr, geschehe! *Joseph von Eichendorff, 1837*

Lektion
(Lesung)

Johannes Brahms

(* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

Fest- und Gedenksprüche

Motetten op. 109 für zwei vierstimmige Chöre (1889)

1. Unsere Väter hofften auf dich; und da sie hofften, halfst du ihnen aus.
Zu dir schrieen sie und wurden errettet, sie hofften auf dich und wurden nicht zu Schanden.
Der Herr wird seinem Volk Kraft geben; der Herr wird sein Volk segnen mit Frieden.

Psalm 22:5–6, Psalm 29:11

2. Wenn ein starker Gewappneter seinen Palast bewahret, so bleibet das Seine in Frieden.
Aber: Ein jeglich Reich, so es mit sich selbst uneins wird, das wird wüste;
und ein Haus fället über das andere.

Lukas 11:21, 17b

3. Wo ist ein so herrlich Volk, zu dem Götter also nahe sich tun als der Herr, unser Gott, sooft wir ihn anrufen.
Hüte dich nur und bewahre deine Seele wohl, daß du nicht vergessest der Geschichten, die deine Augen gesehen haben, und daß sie nicht aus deinem Herzen kommen alle dein Leben lang. Und sollst deinen Kindern und Kindeskindern kund tun.
Amen.

5. Mose 4:7, 9

Ansprache

Pfarrer Bernhard Stief, Nikolaikirche

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Wenn meine Sünd' mich kränken« EG 82

Melodie: Leipzig 1545

1. Gemeinde

2. Chor und Gemeinde (Satz: Georg Christoph Biller)
O Wunder ohne Maßen, · wenn man's betrachtet recht:
es hat sich martern lassen · der Herr für seinen Knecht;
es hat sich selbst der wahre Gott · für mich verlornen Menschen
gegeben in den Tod.

4. Gemeinde
Drum sag ich dir von Herzen · jetzt und mein Leben lang
für deine Pein und Schmerzen, · o Jesu, Lob und Dank,
für deine Not und Angstgeschrei, · für dein unschuldig Sterben,
für deine Lieb und Treu.

6. Chor und Gemeinde
Mein Kreuz und meine Plagen, · sollt's auch sein Schmach und Spott,
hilf mir geduldig tragen; · gib, o mein Herr und Gott,
daß ich verleugne diese Welt · und folge dem Exempel,
das du mir vorgestellt.

7. Gemeinde
Laß mich an andern üben, · was du an mir getan;
und meinen Nächsten lieben, · gern dienen jedermann
ohn Eigennutz und Heuchelschein · und, wie du mir erwiesen,
aus reiner Lieb allein.

8. Chor und Gemeinde
Laß endlich deine Wunden · mich trösten kräftiglich
in meiner letzten Stunden · und des versichern mich:
weil ich auf dein Verdienst nur trau, · du werdest mich annehmen,
daß ich dich ewig schau. *Justus Gesenius, 1646*

Canticum
(Lobgesang)

Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

Antiphon
Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

> Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.
> Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässet die Reichen leer.
> Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46–55*
>
> Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Antiphon
Christum, unsern Heiland, ...

Theodore Saunway

(* 23.2.1940; Lakewood, Ohio/USA)

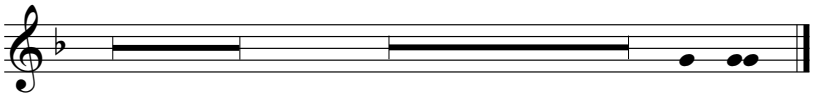
Salve Regina

für vierstimmigen Knabenchor (2009)

Salve Regina,	*Heil dir, Königin,*
mater misericordiae,	*Mutter der Barmherzigkeit,*
vita, dulcedo et spes nostra,	*unser Leben, unser Trost und unsere Hoffnung,*
salve.	*heil.*
Ad te clamamus	*Zu dir rufen wir,*
exules filii Hevae,	*die verbannten Kinder Evas,*
ad te suspiramus,	*zu dir seufzen wir,*
gementes et flentes	*trauernd und weinend*
in hac lacrimarum valle.	*in diesem Tal der Tränen.*
Eja ergo, advocata nostra,	*O du, unsere Fürsprecherin,*
illos tuos misericordes oculos	*deine barmherzigen Augen*
ad nos converte,	*wende zu uns,*
et Jesum,	*und Jesum,*
benedictum fructum ventris tui	*die gebenedeite Frucht deines Leibes,*
nobis post hoc exilium ostende.	*zeige uns nach unserem Elend.*
O clemens, o pia,	*O gütige, o fromme,*
o dulcis virgo Maria.	*o süße Jungfrau Maria.*

Theodore Saunway studierte in Boston und Seattle und ist seit 1979 in Berlin als freischaffender Komponist tätig. Er schuf Werke aller Genres, u. a. Opern.

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)

Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Georg Friedrich Händel

(* 23.2.1685, Halle/Saale; † 14.4.1759, London)

Herr, unser Gott, gib Fried dem Land

für sechsstimmigen Chor und Orgel
aus dem Oratorium »Samson« HWV 57 (1741)

Herr, unser Gott, gib Fried dem Land!
O hör doch deiner Kinder Flehn, wir wollen dir allein vertraun.
Gib Frieden diesem Land!

Freie deutsche Textunterlegung: Dietmar Damm

Thomaner Sebastian Borleis – Continuo-Orgel
Leitung: Titus Heidemann, Assistent des Thomaskantors

Jehan Alain

(* 3.2.1911, Saint Germain en Laye; ⚔ 20.6.1940, bei Le Petit-Puy)

Postlude pour l'Office de Complies

Meditation für Orgel (1930)
über die gregorianischen Gesänge in der Abtei von Valloires

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:
Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

Vorschau: Sonnabend, 6. März 2010, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Chor- und Orgelwerke von Oliver Messiaen und Johannes Brahms
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 182 »Himmelskönig, sei willkommen«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Okuli, 7. März 2010, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Werke von F. Mendelssohn Bartholdy, M. Reger, H. Wolf und I. Strawinsky
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 12. März, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonnabend, 13. März, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Georg Philipp Telemann: 71. Psalm »Deus judicium tuum« TVWV 7:7
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Lätare, 14. März 2010, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor

Freitag, 19. März, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonnabend, 20. März, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 1 »Wie schön leuchtet der Morgenstern«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.

Chorinformationen

THOMANERCHOR LEIPZIG

Legat für Johannes Gründel

Während der Hausmusik am 2. März wurde dem Thomaner Johannes Gründel das diesjährige *Jakob-Petzold-Legat* verliehen. Thomaskantor Georg Christoph Biller begründete die Entscheidung mit Johannes' besonderen musikalischen Leistungen und seiner verantwortungsvollen Aufgabe als Stimmgruppenführer.
Das Legat ist dem Gedenken an den Thomaner Jakob Petzold gewidmet, der 1986 geboren wurde und im Alter von 12 Jahren bei einem Verkehrsunfall verstarb.
Außerdem wurde während der Hausmusik eine Spende an das Kinderhospiz Bärenherz übergeben, die anläßlich einer Krippenspielaufführung der 3. und 4. Klasse gesammelt wurde.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig

Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 6. März 2010, 15 Uhr

Oliver Messiaen

(* 10.12.1908, Avignon; † 27.4.1992, Paris)

Majesté du Christ demandant sa gloire à son Père

(»Christus der Herr bittet seinen Vater um Glanz und Herrlichkeit«)
aus »L'Ascension« (»Die Himmelfahrt«) · Fassung für Orgel (1933/34)

Vater, die Stunde ist gekommen, verherrliche deinen Sohn, auf daß dein Sohn dich verherrliche.

Johannes Brahms

(* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

Fest- und Gedenksprüche

Motetten op. 109 für zwei vierstimmige Chöre (1889)

1. Unsere Väter hofften auf dich; und da sie hofften, halfst du ihnen aus.
Zu dir schrieen sie und wurden errettet, sie hofften auf dich und wurden nicht zu Schanden.
Der Herr wird seinem Volk Kraft geben; der Herr wird sein Volk segnen mit Frieden.

Psalm 22:5–6, Psalm 29:11

2. Wenn ein starker Gewappneter seinen Palast bewahret, so bleibet das Seine in Frieden.
Aber: Ein jeglich Reich, so es mit sich selbst uneins wird, das wird wüste; und ein Haus fället über das andere.

Lukas 11:21, 17b

3. Wo ist ein so herrlich Volk, zu dem Götter also nahe sich tun als der Herr, unser Gott, sooft wir ihn anrufen.
Hüte dich nur und bewahre deine Seele wohl, daß du nicht vergessest der Geschichten, die deine Augen gesehen haben, und daß sie nicht aus deinem Herzen kommen alle dein Leben lang. Und sollst deinen Kindern und Kindeskindern kund tun.
Amen.

5. Mose 4:7, 9

Lesung

Matthäus 21:1–9

Gemeindelied »Wenn meine Sünd' mich kränken« EG 82

Melodie: Leipzig 1545

1. Gemeinde

2. Chor und Gemeinde (Satz: Georg Christoph Biller)
O Wunder ohne Maßen, · wenn man's betrachtet recht:
es hat sich martern lassen · der Herr für seinen Knecht;
es hat sich selbst der wahre Gott · für mich verlornen Menschen
gegeben in den Tod.

4. Gemeinde
Drum sag ich dir von Herzen · jetzt und mein Leben lang
für deine Pein und Schmerzen, · o Jesu, Lob und Dank,
für deine Not und Angstgeschrei, · für dein unschuldig Sterben,
für deine Lieb und Treu.

6. Chor und Gemeinde
Mein Kreuz und meine Plagen, · sollt's auch sein Schmach und Spott,
hilf mir geduldig tragen; · gib, o mein Herr und Gott,
daß ich verleugne diese Welt · und folge dem Exempel,
das du mir vorgestellt.

7. Gemeinde
Laß mich an andern üben, · was du an mir getan;
und meinen Nächsten lieben, · gern dienen jedermann
ohn Eigennutz und Heuchelschein · und, wie du mir erwiesen,
aus reiner Lieb allein.

8. Chor und Gemeinde
Laß endlich deine Wunden · mich trösten kräftiglich
in meiner letzten Stunden · und des versichern mich:
weil ich auf dein Verdienst nur trau, · du werdest mich annehmen,
daß ich dich ewig schau.

Justus Gesenius, 1646

Ansprache

Superintendent i. R. Ekkehard Vollbach

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Himmelskönig, sei willkommen

Kantate BWV 182 für den Palmsonntag oder für das Fest Mariae Verkündigung
(EA: 25.3.1714 in Weimar, 2. Leipziger Fassung ~1728)

1. Sonata

2. Chorus
Himmelskönig, sei willkommen,
Laß auch uns dein Zion sein!
Komm herein,
Du hast uns das Herz genommen.

3. Recitativo (Basso)
Siehe, ich komme, im Buch ist von mir geschrieben; deinen Willen, mein Gott, tu ich gerne.

Psalm 40:8–9

4. Aria (Basso)
Starkes Lieben,
das dich, großer Gottessohn,
von dem Thron
deiner Herrlichkeit getrieben!
Starkes Lieben,
daß du dich zum Heil der Welt
als ein Opfer fürgestellt,
daß du dich mit Blut verschrieben.

5. Aria (Alto)
Leget euch dem Heiland unter,
Herzen, die ihr christlich seid!
Tragt ein unbeflecktes Kleid
eures Glaubens ihm entgegen,
Leib und Leben und Vermögen
sei dem König itzt geweiht.

6. Aria (Tenore)
Jesu, laß durch Wohl und Weh
mich auch mit dir ziehen!
Schreit die Welt nur »Kreuzige!«,
so laß mich nicht fliehen,
Herr, von deinem Kreuzpanier;
Kron und Palmen find ich hier.

7. Chorale
Jesu, deine Passion
ist mir lauter Freude,
deine Wunden, Kron und Hohn
meines Herzens Weide;
meine Seel auf Rosen geht,
wenn ich dran gedenke,
in dem Himmel eine Stätt
uns deswegen schenke.

Paul Stockmann, 1633

8. Chorus
So lasset uns gehen in Salem der Freuden,
begleitet den König in Lieben und Leiden.
Er gehet voran
und öffnet die Bahn.

Salomo Franck

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Die Kantate »Himmelskönig, sei willkommen« entstand im März 1714 in Weimar, kurz nach der Ernennung Bachs zum Konzertmeister der Hofkapelle und der Übernahme der Verpflichtung, im Vierwochenturnus Kantaten für die Gottesdienste in der Schloßkapelle bereitzustellen und aufzuführen. Der ursprünglichen Bestimmung des Werkes für den Sonntag Palmarum gemäß, knüpft der von einem unbekannten Verfasser stammende Text an das Evangelium dieses Tages (Matthäus 21) an, die Schilderung von Jesu Einzug in Jerusalem.
Dem festlichen Charakter des Anlasses entsprechen insbesondere die feierliche Sonata zu Beginn, die zusammen mit dem fugierten Eingangschor dem Formmodell der zweiteiligen Französischen Ouvertüre folgt, und auch der tänzerisch bewegte, gleichwohl entschlossen dahinziehende Schlußchor. Ernstere Töne schlagen die ausgedehnte Choralbearbeitung über die Weise »Jesu Kreuz, Leiden und Pein« an sowie die Trias der Arien, unter denen das verinnerlichte »Leget euch dem Heiland unter« die Mitte und zugleich das gedankliche Zentrum der Kantate darstellt.
Der Übernahme des Werkes in Bachs Leipziger Kantatenrepertoire stand die Bestimmung für Palmarum entgegen, da dieser Sonntag in Leipzig zum musiklosen »tempus clausum« gehörte. Die Umwidmung der Kantate auf Mariae Verkündigung, Estomihi sowie allgemein die Passionszeit zeugt von Bachs Bemühungen um das Weiterleben des reichen und gehaltvollen Werkes ebenso, wie verschiedene Umarbeitungen (einschließlich einer Transposition aus dem ursprünglichen B-Dur nach G-Dur). (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomaner Stefan Kahle – Altus
Martin Petzold – Tenor
Gotthold Schwarz – Baß

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig
Conrad Suske – Konzertmeister
Antje Hensel – Blockflöte
Domenico Orlando – Oboe
Veronika Wilhelm – Violoncello

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:
Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

Vorschau: Sonntag Okuli, 7. März 2010, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Werke von F. Mendelssohn Bartholdy, M. Reger, H. Wolf und I. Strawinsky
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 12. März, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonnabend, 13. März, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Georg Philipp Telemann: 71. Psalm »Deus judicium tuum« TVWV 7:7
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Lätare, 14. März 2010, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor

Freitag, 19. März, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonnabend, 20. März, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 1 »Wie schön leuchtet der Morgenstern«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Judika, 21. März 2010, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst – 325. Geburtstag von J. S. Bach
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 1 »Wie schön leuchtet der Morgenstern«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor · Leipziger Barockorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag, 21. März 2010, 9.30 Uhr
Thomaskonzert zum 325. Geburtstag von J. S. Bach
Kantaten und Motetten von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann und Carl Philipp Emanuel Bach
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor · Leipziger Barockorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Donnerstag, 25. März 2010, 19.30 Uhr
***Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion** BWV 245*
Solisten · Leipziger Kantorei · Sächsisches Barockorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

Freitag, 26. März, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Daniel Beilschmidt (Orgel) · amici musicae · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Sonnabend, 27. März, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Domenico Scarlatti: Stabat mater
Daniel Beilschmidt (Orgel) · amici musicae, Chor & Orchester, Leipzig · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.

Chorinformationen

THOMANERCHOR LEIPZIG

Legat für Johannes Gründel

Während der Hausmusik am 2. März wurde dem Thomaner Johannes Gründel das diesjährige *Jakob-Petzold-Legat* verliehen. Thomaskantor Georg Christoph Biller begründete die Entscheidung mit Johannes' besonderen musikalischen Leistungen und seiner verantwortungsvollen Aufgabe als Stimmgruppenführer.
Das Legat ist dem Gedenken an den Thomaner Jakob Petzold gewidmet, der 1986 geboren wurde und im Alter von 12 Jahren bei einem Verkehrsunfall verstarb.
Außerdem wurde während der Hausmusik eine Spende an das Kinderhospiz Bärenherz übergeben, die anläßlich einer Krippenspielaufführung der 3. und 4. Klasse gesammelt wurde.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig